



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **PROTOKOLL**

---

**öffentlich**

**Büro des Landrats  
BL**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Heike Hof

Zi.Nr.: E085

Tel. 08122/59-1708  
heike.hof@lra-ed.de

Erding, 30.04.2020  
Az.:  
2014-2020/KHA/008

### **8. Sitzung des Krankenhausausschusses am 11.12.2019**

#### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Biller, Josef

Vertretung für Herrn Dr. Thomas Bauer

Gotz, Maximilian

Grundner, Heinz

Hofstetter, Franz Josef

Huber, Martin

Mayr, Elisabeth

Mehringer, Rainer

Meister, Michaela

Minet, Doris

Peis, Johann

Schmidt, Horst

Stieglmeier, Helga

#### **sowie als Vorsitzender:**

Bayerstorfer, Martin, Landrat

#### **von der Verwaltung:**

Bott-Flügel, Lorenz, Dr.

Ärztlicher Direktor

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Pressestelle Landratsamt

Friess-Ott, Gertrud

Pflegedirektorin

Fuchs, Martin  
Fuchs-Weber, Karin  
Helfer, Helmut

Personalleiter Klinikum  
Leitung Büro Landrat  
Leiter Fachbereich Z2  
Kreisfinanzen



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

Hof, Heike

Referentin Krankenhaus-  
leitung

Huber, Matthias

Leiter Fachbereich 12  
Landratsamt, Liegenschaftsmanagement

Kornhaas, Martin

Kaufmännischer Leiter

Last, Dirk, Dr.

Krankenhausdirektor

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr und begrüßt den Medienvertreter der Erdinger Ausgabe der Süddeutschen Zeitung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil:**

1. Leistungsentwicklung 2019 – Gesamthaus  
Vorlage: 2019/3066
2. Gewährung der "Münchenezulage" an Beschäftigte des Klinikums  
Landkreis Erding  
Vorlage: 2019/3069
3. Gewährung der "Münchenezulage" an Beschäftigte der proMED  
GmbH  
Vorlage: 2019/3069/1
4. Wirtschaftsplan 2020  
Vorlage: 2019/3065
5. Bekanntgaben und Anfragen



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

### 1. Leistungsentwicklung 2019 – Gesamthaus Vorlage: 2019/3066

Zur Leistungsentwicklung des Gesamthauses berichtet **der Krankenhaushausdirektor Herr Dr. Last**, dass diese weiterhin positiv sei. Wenn die letzten Wochen des Jahres gut verliefen, würde die mit den Krankenkassen vereinbarte Summe an Case-Mix-Punkten erreicht. Es wäre bemerkenswert, wenn dies seit langer Zeit tatsächlich gelänge. Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### 2. Gewährung der "Münchenezulage" an Beschäftigte des Klinikums Landkreis Erding Vorlage: 2019/3069

**Der Vorsitzende** informiert darüber, dass der Beschluss über den Erhalt von 50% der Münchenezulage auch für Angestellte des Klinikums Erding gelten solle. Dies verursache Mehrkosten in Höhe von fast 1,4 Mio. €. Die Zulage sei aus seiner Sicht zulässig, da der Dienort das Landratsamt sei und die Stadt Erding innerhalb der Gebietskulisse liege. Die fünfzigprozentige Auszahlung begründe sich dadurch, dass die bisherige Ballungszulage etwas niedriger gewesen sei.

**Herr Kreisrat Hofstetter** weist darauf hin, dass das gleiche für geförderte Wohnungen gelte.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt **der Vorsitzende** über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

#### **Beschluss KHA/0052-20:**

Der Landkreis gewährt den Beschäftigten des Klinikums Landkreis Erding unabhängig vom Dienort ab 01.01.2020 die Großraumzulage München (Münchenezulage bzw. hier Erdingzulage genannt) auf Basis des mit der Landeshauptstadt München abgeschlossenen Tarifvertrages im Umfang von 50% der darin enthaltenen Beträge. Dies gilt auch für Mitarbeiter/-innen, die unter den Geltungsbereich des TVÄ-VKA/Marburger Bund fallen sowie die Auszubildenden zum Krankenpflegefachhelfer. Des Weiteren wird auf die Beschlussfassung des Kreisausschusses vom 02.12.2019, TOP 4, verwiesen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

### 3. Gewährung der "Münchenezulage" an Beschäftigte der proMED GmbH Vorlage: 2019/3069/1

**Der Vorsitzende** bittet darum, die Münchenezulage auch für die Mitarbeiter der proMED GmbH zu gewähren und lässt darüber abstimmen.

#### **Beschluss KHA/0053-20:**

Die proMED GmbH gewährt ihren Beschäftigten, unabhängig vom Dienst-



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

ort, ab 01.01.2020 die Großraumzulage München (Münchenezulage bzw. hier Erdingzulage genannt) auf Basis des mit der Landeshauptstadt München abgeschlossenen Tarifvertrages im Umfang von 50% der darin enthaltenen Beträge bzw. analog der Regelung des Klinikums Landkreis Erding. Dies gilt auch für Mitarbeiter-/innen, die unter den Geltungsbereich der Zeitarbeitstarife BZA/ETV fallen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

#### **4. Wirtschaftsplan 2020** **Vorlage: 2019/3065**

Zum Wirtschaftsplan des Klinikums für 2020 erläutert **der Vorsitzende**, dass dieser Teil des Haushaltsplans sei. Insbesondere aufgrund baulicher Maßnahmen entstünden Kosten in Höhe von 6,7 Mio. €, die allerdings der Landkreis übernehme. Das operative Ergebnis sei jedoch wie bisher. Bei den Leistungen werde mit einer Steigerung von 1,25% zur Hochrechnung des Vorjahres bzw. 2,21 % zum Plan für 2019 geplant. Diese Steigerung sei optimistisch, jedoch realistisch.

**Herr Dr. Last** erläutert, dass die Steigerung durch die Optimierung von Prozessen, z. B. durch den neuen OP-Manager, erzielt werden sollen.

In Bezug auf die Planung der Personalkosten verweist **der Vorsitzende** auf die Informationen im Vorlagebericht. Der Personalaufbau finde fast ausschließlich in der Pflege statt. Die Baukosten in Höhe beinhalteten unter anderem den Umzug der plastischen Chirurgie ins Untergeschoss sowie das neue Brandschutzkonzept für das Haupthaus. Die Investitionen für medizinische Großgeräte enthielten beispielsweise neue Niederflurbetten. Bezüglich der existierenden Darlehen Sorge der Landkreis dafür, dass das Klinikum entschuldet werde. Dies müsse rechtlich jedoch noch geprüft werden.

Zur Erweiterung der Dialyse präzisiert er, dass die 300.000 € Planungskosten im Kreishaushalt eingeplant seien. Die Baumaßnahme werde vom Landkreis übernommen. Das Klinikum müsse daher keinen Kredit aufnehmen. In Bezug auf die Pflegekräfteuntergrenzen-Verordnung sei das Klinikum bereits jetzt gut aufgestellt. Im Vergleich zu umliegenden Kliniken habe man bisher keine Betten schließen müssen aufgrund fehlender Pflegekräfte. Auch beim operativen Ergebnis könne man sich von umliegenden Häusern abheben, die sich Defiziten in zweistelligen Millionenbereichen näherten, tendenziell eher Stellen abbauten und nicht nach Tarif zahlten. Das Defizit des Klinikums Erding sehe er nicht als Defizit, sondern als Ausgleich für die Versorgung der Landkreisbürger an.

**Frau Kreisrätin Stieglmeier** erkundigt sich, warum die Kosten für externes Personal in der Pflege erneut anstiegen, wo doch vermehrt eigenes Personal eingestellt werde.

**Der Vorsitzende** antwortet, dass die Kosten nicht erneut, sondern wieder anstiegen, weil es eine deutliche Reduzierung zu den Vorjahren gegeben habe.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Herr Kornhaas, Kaufmännischer Leiter**, ergänzt, dass es sich ausschließlich um Pflegepersonal für den OP-Bereich handele – den einzigen Bereich, den man nicht vollständig mit eigenem Personal abdecken könne. Im Jahr 2014 habe man 800.000 € für externe Kräfte ausgegeben. Die jetzigen Kosten in Höhe von 150.000 € entsprächen zwei OP-Pflegekräften.

**Die Pflegedirektorin Frau Friess-Ott** fügt hinzu, dass sie hoffe, in ein paar Jahren den kompletten Bedarf an Pflegekräften mit eigenem Personal decken zu können. Früher habe man 2-3 operationstechnische und anästhesietechnische Assistenten selbst ausgebildet, nun seien es 5. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt **der Vorsitzende** über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

**Beschluss KHA/0054-20:**

Der Krankenhausausschuss genehmigt den Wirtschaftsplan 2020 des Klinikums Landkreis Erding in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

**5. Bekanntgaben und Anfragen**

keine

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer  
Landrat

Heike Hof  
Referentin Krankenhausleitung